

## Todgeweiht?

**Zwei Möglichkeiten** habe ich, um diese Kolumne zu schreiben: Ich kann Gedanken über meine Krankheit formulieren oder mich den aktuellen Themen stellen. Das erste liegt mir zurzeit näher. Eine Kolumne hat ja auch mit mir zu tun, mit meiner Sicht auf die Dinge um mich.

**Da ist zunächst das Leben.** Es gibt kaum etwas, das mir im Moment näher liegt. Das pralle, volle Leben. Tatsächlich ist es ja so: Das Leben muss einem fast genommen werden, bevor man es wirklich schätzen lernt. Ich muss sagen: Jetzt erst beginne ich, das Leben wirklich zu geniessen. Was ist schon all die Arbeit? Sie scheint sooo wichtig. Eine Aufgabe zu haben, ist sicher etwas Schönes. Doch wenn Leben hauptsächlich – oder darf ich sagen: nur noch – aus Arbeit besteht und alles andere warten muss, haben wir den Bogen überspannt. Ich hatte ihn wohl. Ich hatte vergessen, was ein schöner Frühling ist. Wie herrlich ein Sommer sein kann. Wie gut ein feines Essen schmeckt. Ich hatte vergessen, intensiv zu leben.



meinen Teil weiss, dass Gott noch etwas vorhat mit mir. Wie er das genau tun wird, ist mir zurzeit unklar. Aber ich weiss auch, dass es einen gab, der mir das Leben nehmen wollte. Diesem Bösen schmettere ich das Wort des Lebens entgegen. Mit aller Kraft.

**Ich lebe, und Christus lebt in mir!**

*Fritz Herrli*

(aus: „Idea Spektrum“, Nr. 35/2009, mit freundlicher Genehmigung durch die Redaktion. Der Autor ist Medienbeauftragter der Schweizerischen Evangelischen Allianz und wohnt in Au-Wädenswil)

# Karin Wüest stellt sich als Kirchenpflegerin zur Verfügung

Am 8. November wählen wir eine neue Kirchenpflegerin. Hier stellen wir Ihnen die Anwärtlerin vor.



## **Steckbrief**

- Karin Wüest-Humbert
- geboren 1966
- wohnhaft am Grienmattweg
- seit 1989 mit Daniel Wüest verheiratet, zwei Töchter (15 und 17 Jahre)
- gelernte Arztgehilfin, zurzeit Hausfrau und Mutter
- engagierte sich in unserer Kirchgemeinde bisher in der Kinderarbeit (KidsTreff, Ferienplausch), im MIK (Mütter in Kontakt) und wirkte lange Zeit im Fraue-Zmorge-Team mit

## **Karin, was sind deine Schwerpunkte im Leben und welche Hobbies hast du?**

Schwerpunkte ändern sich im Leben einer Mutter ja immer wieder. Sie sind in einen dauernden Prozess eingebunden. Zurzeit bin ich Familienfrau und betreue meine 88-jährige Schwiegermutter, die im gleichen Haus wohnt. Daneben liebe ich den Sport (Walken, Fitness, Aerobic), lese sehr gerne – wenn ich Zeit dazu habe – schreibe ab und zu und engagiere mich mit Freude in der Kirchgemeinde, die mir ans Herz gewachsen ist.

## **Was freut und ärgert dich am meisten?**

Ich freue mich an einer zufriedenen Familie, an guten und fairen Diskussionen, an freundlichen Menschen, an der Sonne und Ferien im Süden.

Ich ärgere mich über Ungerechtigkeit, Egoismus, Streit und manchmal über die eigenen Fehler. Zum Glück kann ich auch immer wieder darüber lachen.

## **Kannst du etwas zur Foto sagen, die du gewählt hast?**

Eigentlich nicht, ausser, dass ich da ja logischerweise drauf

bin und nicht gerade haufenweise Fotos von mir habe. Mich sollte man sowieso besser persönlich kennen lernen.

## **Was bedeutet für dich die Kirche?**

Die Kirche ist für mich ein Ort der Stille, des Meditierens, des Zusammentreffens mit Menschen und Gott. Eine bedeutende Institution fürs Leben, die wichtige Fragen nach dem Hier und Jetzt und dem Danach beantwortet.

## **Was motiviert dich, in die Kirchenpflege einzusteigen?**

Ich möchte mein Wissen und Können zur Mithilfe anbieten, damit die Kirche „gepflegt“ werden kann. Denn nur, wenn man sich immer wieder um die wahren Bedürfnisse der Mitmenschen kümmert, ist die Aufgabe der Kirche erfüllt. Jeder kommt irgend einmal mit der Kirche in Berührung – und dann sollten wir bereit sein, alles Mögliche zu tun.

*Liebe Karin, ich danke dir für das Interview und freue mich auf unsere Zusammenarbeit in der Kirchenpflege.*

*Hans-Ruedi Hauser*

# Begegnungstag: Chancen der dritten Lebensphase

**Donnerstag, 5. November 2009, 12 – 16 Uhr**

**12.00 Uhr Mittagessen (Anmeldung bis 1. November an Hans-Ruedi Hauser, Telefon 062 751 05 66)**

**13.30 Uhr Vortrag und Vertiefung, anschliessend Kaffee und Kuchen (ohne Anmeldung)**

*Den Flyer finden Sie auf unserer Homepage. Er liegt auch in der Kirche auf.*

## **Die Referentin**

*Vreni Theobald, 63, wohnt in Turbenthal im Kanton Zürich. Sie ist verheiratet und arbeitet als christliche Lebensberaterin und Referentin bei Frauen-, Ehe- und Seniorentreffen.*



Wie wertvoll sind wir noch, wenn wir pensioniert werden? Viele haben den Eindruck, nicht mehr so gefragt zu sein wie früher. Falsch, sagt die bekannte Referentin und Buchautorin **Vreni Theobald**. Durch ihren Vortrag und den anschlies-

senden Vertiefungen können wir Werte der dritten Lebensphase entdecken. Es gibt nicht nur eine Chance, sondern mehrere! Das Leben ist Gabe und Aufgabe. Wir werden zu Müttern und Vätern im Glauben. In ihrem Vortrag deckt Vreni Theobald die Veränderungen im Alter auf, aber auch die Chancen, die wir als gereifte Menschen haben.

Mich hat selten ein Vortrag so angesprochen, wie dieser von Vreni Theobald – obwohl ich noch nicht 60 Jahre alt bin. Kommen Sie zu diesem Begegnungstag und entdecken Sie Ihre persönlichen Chancen. Der Tag richtet sich speziell an Menschen, die nächstens pensioniert werden oder es bereits sind.

*Hans-Ruedi Hauser*

# Viel Freude in der Seniorenferienwoche

**Es ist Samstag, 12. September, 13 Uhr:** Ein grosser Car fährt vor dem Eingang des Hotels Ländli in Oberägeri vor. „Was erwartet uns wohl in dieser Seniorenferienwoche?“, denken gewiss viele der 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Während wir einen ersten Blick auf den herrlichen Ägerisee geniessen, werden wir vom freundlichen Personal begrüsst.

Das Wochenthema lautete: „Leben wie ein König“. So beschäftigten wir uns mit dem Leben von König David. Filme und geistliche Inputs wechselten ab. Den krönenden Abschluss bildete der Psalm 23.

Aber wir konnten uns auch herrlich verwöhnen lassen, sei es beim Essen oder durch den Besuch in der Wohlfühl-Oase. Dort lockten Hallenbad, Whirlpool, Saunalandschaft, Dampfbad, Fussbäder und eine Relaxzone; alles stand den Gästen zur Verfügung. Viele Teilnehmer erlebten hier zum ersten Mal einen Wellnessbereich.

Neben der Entspannung stand täglich ein Ausflug auf dem Programm. Wir starteten mit einer Schifffahrt, dann ging es auf den Ratenpass, nach Einsiedeln ins Kloster und zur Schlachtkapelle am Morgarten. Das Wetter spielte wunderbar mit, so dass die Regenschirme die ganze Woche unbenutzt bleiben konnten. Es gab viele freudige Gespräche und die Ferientage verfliegen viel zu schnell. „Das habe ich noch nie erlebt: So viele Tage waren wir zusammen und kein einziges ungerades Wort hörte ich in dieser Zeit“, freute sich ein glücklicher Teilnehmer zum Abschluss. Zum Glück gibt es spätestens beim Fototreffen ein Wiedersehen.

*Hans-Ruedi Hauser*



## **Fototreffen und Ausblick auf die Seniorenferienwoche 2010**

**Sonntag, 29. November, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus.**

Es sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Ferienwoche eingeladen. Aber auch all jene, die einen Einblick in die herrlichen Tage bekommen möchten, heissen wir herzlich willkommen. Wir zeigen eine Fotopräsentation und werden über die nächsten Seniorenferien vom 25. Sept. – 1. Oktober 2010 in Interlaken informieren. Dazu geniessen wir Kaffee und Kuchen. Schön, wenn auch Sie dabei sind!

*Hans-Ruedi Hauser*

## Offenes Singen



Der **Singkreis Wiggertal** führt am **Freitag, 27. November 2009** um 20 Uhr in der Kirche Reiden ein offenes Singen durch. Dazu lädt der Singkreis alle herzlich ein.

## Gottesdienste und Anlässe

November

<b>Sonntag</b>	<b>1.</b>	<b>09.30</b>	<b>Erntedankgottesdienst</b> Pfr. M. Hartmann Mitwirkung Trachtengruppe
<b>Donnerstag</b>	<b>5.</b>	<b>12.00 bis 16.00</b>	<b>Begegnungstag</b> mit Vreni Theobald, Turbenthal
<b>Sonntag</b>	<b>8.</b>	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfr. R. Gebhard, Kölliken, anschliessend <b>Kirchge- meindeversammlung</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>11.</b>	<b>14.00</b>	<b>Altersnachmittag</b>
<b>Sonntag</b>	<b>15.</b>	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst</b> mit der 7. Klasse, HR. Hauser
<b>Mittwoch</b>	<b>18.</b>	<b>20.00</b>	<b>Gebetsabend</b>
<b>Sonntag</b>	<b>22.</b>	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst zum Ewig- keitssonntag,</b> Pfr. M. Hartmann, mit Abendmahl, Mitwirkung der Musikgesellschaft
<b>Sonntag</b>	<b>29.</b>	<b>09.30</b>	<b>Alive Gottesdienst im</b> Kirchgemeindehaus
<b>Sonntag</b>	<b>29.</b>	<b>14.00</b>	<b>Fototreffen und Ausblick</b> neue Seniorenferienwoche 2010 (siehe Bericht Seite 3 )

Dezember

<b>Mittwoch</b>	<b>2.</b>	<b>14.00</b>	<b>Adventsfeier</b> im Schulhaus <b>Mättenwil</b>
<b>Samstag</b>	<b>5.</b>	<b>18.10</b>	<b>TAKE A WAY</b> Jugendgottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>6.</b>	<b>09.30</b>	<b>Gottesdienst, HR. Hauser.</b> Einweihung der neuen Musik- und Lichtanlage mit Gospelchor

### Taufen

13. September Nico Wüest, Glurimattweg 20  
27. September Noée Blunier, Ulmenweg 3

### Hochzeit

19. September Corinne und Fredy Scheibler - Werthmüller  
Fennernstrasse 2

### Kontakte

**Pfr. Max Hartmann** 062 751 19 31  
**Diakon Erwachsene Hans-Ruedi Hauser** 062 751 05 66  
**Diakon Jugend Samuel Wagner** 062 751 49 66  
**Sekretariat Heidi Steffen** 062 752 11 47

### Mitarbeiter OMEGA

**Redaktion:** Hans-Ruedi Hauser, Max Hartmann,  
Sämi Wagner  
**Fotos:** Max Hartmann, Irma und Hans-Ruedi Hauser  
**Layout:** Heidi Steffen

## Unsere Verstorbenen

Mitte November 2008 bis Mitte Oktober 2009

14.11.	Müller-Moor Anna	81
26.12.	Weber Christa	43
09.01.	Baumann-Bader Frieda	91
16.01.	Schneeberger-Zimmerli Margrith	91
08.02.	Holsten-Beyeler Egon	70
26.02.	Widmer-Kehrli Margrith	77
05.03.	Gloor Max	46
09.03.	Müller Fritz	41
04.04.	Werthmüller-Schüttel Elisa	88
08.04.	Baumann-Bader Ernst	95
12.04.	Weber-Baumann Frieda	86
12.05.	Merz-Schnyder Eugen	70
30.05.	Alabor-Merz Emil	89
05.06.	Suter-Neuenschwander Ida	86
19.06.	Schär-Gerhard Ruth	80
14.07.	Kunz-Aeschlimann Martha	91
23.07.	Curtolo-Mühlebach Giuseppe	78
04.08.	Plüss-Sommer Ernst	73
21.08.	Werfeli-Gerber Rosalie	81
23.08.	Feldmann-Früchtli Heinz	75
24.08.	Nyfeler-Oberli Ida	87
12.09.	Vogt Elisabeth	54

Neu sind auf der Homepage der Kirchgemeinde die im Zofinger Tagblatt erschienenen Nachrufe unserer Verstorbenen abrufbar.

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (22. November) werden wir unserer Verstorbenen gedenken.

*Pfr. Max Hartmann*

### Erneuerung Akustik- und Lichtanlage in der Kirche



Vom 23. Nov. bis 4. Dez. 2009 ist die Kirche wegen Erneuerungsarbeiten nicht benutzbar.

Es werden eine neue Akustikanlage, ein Beamer sowie eine neue Beleuchtung installiert. Der Gottesdienst vom 29. November und alle Abdankungen werden in dieser Zeit ins Kirchgemeindehaus verlegt. Dort wurde bereits eine neue Akustikanlage mit Beamer eingebaut.

Wir danken für das Verständnis und freuen uns auf die neuen Anlagen, die eine wesentliche Verbesserung versprechen.

*Hans-Ruedi Hauser*

### Kollekten Juli/August 2009

04.07	Campo Enrico Pestalozzi, Arcegno	Fr. 336.10
12.07	Bossey Institut, Umbau Kirche London	Fr. 241.00
19.07	Campus für Christus	Fr. 310.20
26.07	VBG Vereinigte Bibelgruppen	Fr. 163.20
02.08	Dörflifest, Projekt Pattinaggio	Fr. 646.00
09.08	KK Frauensolidaritätsfond	Fr. 296.80
15.08	TAKE A WAY, Hilfsprojekt Ätiopien	Fr. 108.00
16.08	Fenster zum Sonntag	Fr. 437.40
23.08	Alive Gottesdienst, SBE Mettlenegg	Fr. 243.00
30.08	Evangelische Frauenhilfe Aarau	Fr. 411.90

